

## ROHSTOFF-SPECIAL – Teil 1: Gold und Silber

Interview mit Önder Ciftci, Geschäftsführer des Edelmetallhändlers Ophirum Commodity

## „Sichere Anlagealternative“

Immer mehr Investoren setzen auf physisches Gold als Krisenwährung. Önder Ciftci gibt im Interview mit DER AKTIONÄR wichtige Tipps zum Kauf von Münzen und Barren.

■ **DER AKTIONÄR:** Herr Ciftci, was spricht Ihrer Ansicht nach für einen weiter steigenden Goldpreis?

**ÖNDER CIFTCI:** Der Goldpreis befindet sich derzeit in der Nähe seines Allzeithochs, sowohl in Euro als auch in Dollar. Seit Anfang 2009 sehen wir einen mehr oder weniger stabilen Aufwärtstrend im Goldpreis, der auch durch kurzfristige Rücksetzer nicht gefährdet wird. Gold und die anderen Edelmetalle erfüllen immer noch ihre Funktion als Inflationsschutz und sichere Anlagealternative in turbulenten Märkten.

■ **Welchen Stand trauen Sie dem Goldpreis bis Ende des Jahres noch zu? Wo steht das Edelmetall in fünf Jahren?**

Bis Ende 2010 sind Prognosen für den Goldpreis sehr schwierig zu treffen. Auf mittlere Sicht ist aber mit einem sukzessiven Anstieg des Goldpreises zu rechnen. Zum einen wird die Geldmengenausweitung, mit der aktuell die vorherrschende Unsicherheit bekämpft werden soll, preistreibend wirken. Zum anderen haben auch viele Anleger die Bedeutung eines gewissen Anteils an physischem Gold als Portfoliobestandteil erkannt und werden daher diese Anlagealternative dauerhaft bei ihren Anlageentscheidungen berücksichtigen.

■ **Was sind Ihrer Ansicht nach die bestimmenden Faktoren für den Goldpreis in den kommenden Monaten?**

Die Zentralbankpolitik hinsichtlich der verfügbaren Geldmenge spielt sicherlich eine entscheidende Rolle. Darüber hinaus ist auch der weitere Umgang der Notenbanken mit ihren eigenen Goldreserven zu beobachten. Hier wird sich zeigen, ob wir 2009 einen Bruch des lang-



Önder Ciftcis Anfang Juni eröffneter Edelmetallshop Ophirum verschafft Anlegern den Zugang zu physischen Edelmetallen.

fristigen Trends der Notenbanken als Netto-Verkäufer gesehen haben oder ob es sich um eine außergewöhnliche Situation gehandelt hat. Für Ersteres spricht, dass die Notenbanken in einem Jahr mit Höchstkursen dazu übergegangen sind als Netto-Käufer am Markt aufzutreten.

■ **Sie waren Zertifikate-Chef bei der RBS und haben nun mit Ophirum Commodity eine Gesellschaft für den Handel mit Edelmetallen gegründet. Was sind die Vorteile des Direktinvestments in physische Edelmetalle?**

Ich könnte jetzt natürlich wieder von der Faszination des Goldes sprechen. Jeder, der bereits einmal einen echten Goldbarren oder eine Goldmünze in den Händen gehalten hat, wird es verstehen. Allerdings ist dies natürlich nur ein angenehmer Nebeneffekt. Hauptargument für eine Anlage in physische Edelmetalle ist die von echten Werten ausgestrahlte Sicherheit, da diese greifbar sind. Darüber hinaus ist der durch ihre Eigen-

schaften begründete „innere Wert“ ein wichtiger Aspekt, welcher zu einer weiten Akzeptanz führt und ihnen gegenüber lediglich in Kontrakten vereinbarten Zahlungsverprechen eine angenehme Einfachheit verleiht.

■ **Wie viel Prozent ihres Depots sollten Anleger Ihrer Meinung nach maximal in physische Edelmetalle investieren?**

Das hängt sicherlich von der persönlichen finanziellen Situation eines jeden Einzelnen ab. Aber generell stellt ein Edelmetallanteil von zehn bis 15 Prozent sicherlich einen sinnvollen Anteil dar. Ich halte wenig davon, wenn empfohlen wird den Löwenanteil eines Portfolios in Gold zu halten, um gegen einen eventuellen Systemzusammenbruch abgesichert zu sein. Dies erscheint mir äußerst unseriös. Nicht nur vernachlässigt man damit grundlegende Aussagen der Portfolio-Theorie, sondern verunsichert damit auch zusätzlich Anleger.

■ **Was sollten Anleger beim Kauf von Goldmünzen beziehungsweise Barren grundsätzlich beachten?**

Anleger, die sich für eine Anlage in physisches Gold interessieren, sollten in erster Linie darauf achten standardisierte Barren oder handelsübliche Münzen zu erwerben. Dies erleichtert einen zukünftigen Verkauf und vereinfacht die Vergleichbarkeit der Preisgestaltung der unterschiedlichen Anbieter. Daneben ist natürlich auf einen seriösen Lieferanten zu achten. Produkte sollten in einem angemessenen Zeitfenster lieferbar sein und eine fortlaufende Kursstellung gewährleisten sein.

■ **Vielen Dank für das Interview.** sch/kue